



Halleiner Liedertafel 1849

Jahresbericht 2012/2013

Frisch und froh starteten wir am 20. September 2012 unser neues Vereinsjahr mit der ersten Chorprobe. Nichts ahnend welche große Veränderungen uns in diesem Jahr erwarteten. So können wir Charles Darwin nur zustimmen, wenn er meint : "Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel."

Am 11. Oktober 2012 hielten wir im Gasthaus Sandwirt unsere 162. Jahreshauptversammlung ab. Bei dieser Jahreshauptversammlung ehrten wir Frau Helga Eibl für die 30-jährige Vereinszugehörigkeit sowie Frau Helene Egger, Frau Ulrike Fercher und Herrn Gerald Wendling für die 20-jährige Mitgliedschaft. Die Halleiner Liedertafel freut sich über diese Treue und die Bereitschaft trotz Höhen und Tiefen immer wieder JA zur Halleiner Liedertafel zu sagen.

Ein musikalisches Highlight war die Aufführung eines Oratoriums am 8. Dezember 2012 in der Bürgerspitalskirche. Es wurde das Oratorio de Noel OP 12 von Camille Saint-Saens, bearbeitet von Frau Nektaria Paletsou, aufgeführt. Die musikalische Begleitung erfolgte an der Brüstungsorgel von Karl Mauracher. Diese Orgel wurde 1837 gefertigt. Unterstützt wurde die Halleiner Liedertafel von den Echo young Singers Salzburg und dem Stephan's Chor Freilassing. Dazu hatten wir fünf Solisten sowie einen Organisten. Es war eine wunderschöne Aufführung. Jedoch ein Kritikpunkt daran war, dass die Halleiner Liedertafel eher als Begleitchor der Solisten fungierten und nicht als Hauptaufführende zur Geltung kamen. Nach dem Konzert ließen wir den Abend im Gasthaus Sandwirt bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Unsere Weihnachtsfeier hielten wir am 11. Dezember 2012 wie üblich beim Hohlwegwirt ab. Der Wirt Herr Ernst Kronreif verwöhnte uns wie jedes Jahr nach allen Regeln der Kunst. Jedesmal ein kulinarisches Erlebnis! Frau Monika Schnattinger war wieder fleißig und häkelte für uns alle als Weihnachtsgeschenk Sterne zum Aufhängen. Vielen Dank, Monika!

Wie immer im Dezember hatten wir sehr viele Auftritte. Der nächste Auftritt war das Domplatzsingen am 16. Dezember 2012. Leider war uns der liebe Petrus nicht gnädig und ließ es stark regnen. Doch wir ließen uns deswegen nicht entmutigen und sangen frisch drauf los.

Am 24. Dezember 2012 gestalteten wir wie jedes Jahr die Feierstunde am Grubergrab. Das zahlreiche Erscheinen unserer Zuschauer bestätigte uns wieder, dass diese Veranstaltung nicht mehr wegzudenken in Hallein ist und ein Fixpunkt in der Adventszeit in Hallein darstellt.

Wir hatten eine Besprechung mit unserer Chorleiterin, da wir das Gefühl hatten, dass sich ihre Interessen mit unseren Interessen nicht mehr deckten. Leider konnten wir uns bei diesem Gespräch mit Frau Paletsou nicht einigen. Auf beiden Seiten hielten



Halleiner Liedertafel 1849

wir es für das beste, von nun ab getrennte Wege zu gehen. Nun suchte die Halleiner Liedertafel eine neue Chorleitung.

Wie vom Himmel geschickt, meldete sich auf unsere Suche die Grazerin Frau Katharina Aberer, welche in Salzburg am Mozarteum Blockflöte studiert. Schon bei der ersten Probe steckte sie uns mit ihrer Lebendigkeit und Freude an. Was uns auch besonders freute – ihre Liebe zu den Volksliedern. Katharina spielt, neben ihren Flöten, ein außergewöhnliches Instrument – Zink. Dies ist ein mittelalterliches Instrument. So wie dieses Instrument einzigartig ist, so ist es Katharina auch.

Schon steckten wir am Anfang der zweiten Hälfte des Vereinsjahres fleißig in den Proben für die kommenden Veranstaltungen.

Dieses Jahr hatten wir wieder einen Vereinsausflug. Wir fuhren vom 20. bis 21. April 2013 nach Vorarlberg. Um 9 Uhr war Abfahrt auf der Pernerinsel in Hallein. Auf der Busfahrt benötigten wir zur Verdauung und gegen die Reiseübelkeit ein bisschen Schnaps. Dann ging es über Miesbach und Bald Tölz nach Murnau zur Wiesnkirche. Leider war das Wetter sehr schlecht und wir konnten die Außenansicht der Kirche nicht richtig genießen. Aber der Innenraum der Kirche überwältigte uns. Es war wunderschön. Danach stärkten wir uns beim Mittagessen im Gasthaus Moser in der Wies.

Anschließend fuhren wir beim Schloss Neuschwanstein vorbei nach Füssen und durch das Allgäu nach Lindau. Dort machten wir einen kurzen Aufenthalt. Nach diesem Stopp reisten wir weiter nach Lustenau und bezogen im Gasthaus Krönle unsere Zimmer. Am Abend trafen wir uns im Hotel mit dem Gesangsverein Concordia. Es war ein netter, liedreicher Abend. Als Gastgeschenk erhielten wir eine Variation von Lustenauer Senf.

Nachdem am nächsten Tag fast alle wieder munter waren und frühstückten, ging es weiter entlang dem Bodenseeufer nach Konstanz und zur Insel Mainau. Hier hatten wir einen längeren Aufenthalt mit der Möglich Mittag zu essen. Wir hatten eine schöne Zeit hier und genossen die bunte Pracht der Frühlingsblumen. Leider war uns das Wetter nicht hold und es war ziemlich kalt. So wärmten wir uns im Orchideenhaus und im Schmetterlingshaus auf und genossen die tropische Wärme.

Kurz nach Mittag brachen wir von Mainau auf und fuhren mit der Fähre nach Meersburg. Über Lindau und Memmingen ging es zurück nach Hallein.

Zwei weitere Termine hatten wir in diesem Vereinsjahr noch - die Maiandachten in St. Margarethen am 8. Mai 2013 und in der Stadtpfarrkirche in Hallein am 26. Mai 2013.

Ein trauriges Ereignis mussten wir erfahren. Unser Ehrenmitglied Frau Berta Meisl verstarb am 16. Juni 2013.



Halleiner Liedertafel 1849

Die letzte Probe hielten wir am 27. Juni 2013 ab.

Ein glückliches Ereignis freute uns besonders. Unsere Sängerin Frau Karin Ortner heiratete! Nun heißt sie Frau Karin Schneider! Viel Glück für Karin und ihren Mann!

Wie ich dies geschrieben habe und alle Ereignisse nochmal geistig durchlebte, verging für mich die Zeit unmerklich. Ich erinnerte mich an diese schönen Momente, die ich mit den Mitgliedern erleben durfte. Ich betrachte die Fotos und es kam mir oft ein Lachen aus.

Ich liebe es die Berichte zu schreiben, da ich alle vergangenen Erlebnisse wieder bewusst erleben kann und freue mich immer wieder, dass ich eine Sängerin der Halleiner Liedertafel bin.

Alles Liebe!

Eure Schriftführerin

Karin Schlager